

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Christian Pohle.

Pohle, Christian

Tiruchirapalli, 01.01.1788-31.12.1788

24. November 1788

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-162761

und leben. Es gab sich kein Ansehen,
 von uns; und ich ging, was ich war,
 den Punkt und wollte, und wie ich
 geschehen sollte. Dem geschehenen Jesu
 selbst sprach bei dieser Gelegenheit
 auch zu. Demnach wurde noch ein Brief,
 hing zu demselben gesendet. ~~Unter~~

Den 24^{ten} des Monats März war der Abend,
 nach dem, das jetzt unter dem 22^{ten}
 geschehen war, und es war
 sein

Die Haslungen zum erstenmal aus,
 pflegte; nachdem er schon unterrichtet
 war worden, und sich sehr zu
 leben anlangte, und so wenigste,
 um ihm Zeit zu geben. Er starb da,
 wenig in der Kunst.

Den 30^{ten} des vorigen Monats. Nr. 1:
 Eine geschickte Malerbrüder und stellte
 die Kunst nachher Geister über die
 Kunstzeit Jesu. auch dem Evangelio nach.
 So wurden drei heilige Trübe mit
 von